

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1905

311 (9.11.1905) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 311. Zweites Blatt. Donnerstag, den 9. November (folgt ein drittes Blatt.) 1905.

Amtliche Bekanntmachung.

Zu Band IV des Güterrechtsregisters wurde eingetragen:

- Seite 248 zu: Rachel, Friedrich, Gipfermeister, Karlsruhe, und Anna geb. Roth: Nr. 2. Durch Vertrag vom 27. Oktober 1905 wurde die Gütertrennung vereinbart.
- Seite 409: Lochmann, Otto, Metzger, Karlsruhe, und Lina Karoline geb. Schweidert. Nr. 1. Durch Vertrag vom 25. Oktober 1905 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart und von dem Einbringen der Frau die Hypothekensforderung mit 6142 M. und die Fahrnisse i. B. von 3298 M. sowie auch alles dasjenige, was sie noch durch Erbschaft oder Schenkung erwirbt, als Vorbehaltsgut der Frau erklärt.
- Seite 410: Erl, Friedrich, Hofopernsänger, Karlsruhe, und Elsa geb. Wittmann. Nr. 1. Durch Vertrag vom 26. Oktober 1905 wurde die Gütertrennung vereinbart. Die Ehefrau ist nicht berechtigt, innerhalb ihres häuslichen Wirkungskreises die Geschäfte des Mannes für ihn zu besorgen und ihn zu vertreten.
- Seite 411: Knoblauch, Johann, Schuhmacher, Karlsruhe, und Julie geb. Fuhrmann. Nr. 1. Durch Vertrag vom 28. Oktober 1905 wurde die Gütertrennung vereinbart.
- Seite 412: Stein, Wilhelm, Bäcker, Bulach, und Albertine geb. Schell. Nr. 1. Durch Vertrag vom 26. Oktober 1905 wurde die Gütertrennung vereinbart.
- Seite 413: Pieper, August, Zuschneider, Karlsruhe, und Mina geb. Sehbunt. Nr. 1. Durch Vertrag vom 28. Oktober 1905 wurde die Gütertrennung vereinbart.
- Seite 414: Winter, Gustav, Blechner und Installateur, Karlsruhe, und Rosine Bacher, Witwe, geb. Weif. Nr. 1. Durch Vertrag vom 18. Oktober 1905 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart und das im Vertrag verzeichnete Beibringen der Frau und das derselben künftig durch Erbschaft zukommende Vermögen als Vorbehaltsgut der Frau erklärt.
- Seite 415: Speck, Zacharias, Bierführer, Karlsruhe, und Katharina geb. Finus. Nr. 1. Durch Vertrag vom 30. Oktober 1905 wurde die Gütertrennung vereinbart.

Karlsruhe, den 6. November 1905.

Großh. Amtsgericht III.

XV Literatur-Vorträge

im Bibliotheksaal des Bad. Frauenvereins, gehalten von **Anna Ettlinger**. Heute nachmittags 4 Uhr Vortrag über: Goethes Fastnachtspiele. Karten à Mk. 12.—. Für Lehrerinnen à Mk. 6.—. Einzelkarten à Mk. 1.50 in A. Bielefeld's Hofbuchhandlung und an der Kasse.

12 Lectures on Shakespeare's Dramas

by Miss Bloxham.

4th Lecture: **Richard III.** Friday, November 10th at 5.30 in the **Prinzessin-Wilhelm-Stift**. Tickets to be had of Herr Buchhändler **Kundt**, Kaiserstrasse 124 a, and at the entrance. Price 8 M. — For Teachers 6 M. — Single Tickets 1 M. *

Freiwillige Versteigerung.

Freitag, den 10. November 1905, vormittags 10 Uhr und nachmittags 2 Uhr beginnend, werde ich im Auftrage des Herrn **H. Braun** hier, Belfortstraße 7 im 1. Stock, gegen bare Zahlung öffentlich versteigern:

1 Buffet, 1 Wanduhr, 2 Oelgemälde, 1 großen eichenen Ausziehtisch, 1 Plüschsofa mit 4 Pantouils, 1 Lehrchen, 2 Bodenteppiche, 1 Spiegel mit Goldrahmen, 2 Paar Vorhänge, Samt mit Stickerei, 1 Tischdecke, blaues Tuch, 1 dreiarmligen Gaslüster, 1 Vertiko, 1 Sofa mit blauem Tuchüberzug, 1 Trumeau, 1 Tisch, 1 Polsterstuhl, 1 pol. Schrank, 1 Kommode, 6 Stühle, eichen, 1 Bild (Kaiser), 1 Vorhang, blau, 2 vollständige Betten mit Rosten, Kopfkissen u. Kopfkissenpolstern, Plumeau, 4 Kopfkissen, 2 Wolldecken, 2 Steppdecken, 2 Nachttische mit Marmorplatten, 1 Waschkommode mit Marmorplatte, 2 Stühle, 1 Handtuchgestell, 1 Schrank, satiniert, 1 Tisch, poliert, 1 Spiegel, 1 Kinderbadewanne, 1 Schirmständer, 1 Tafelaufsatz, 1 Standuhr mit Marmorsockel, Bettvorlage, Bodenläufer, kompl. Waschgeschirr, Toiletteimer, Nachttöpfe, 1 silberne Austeruschale, Frucht-schalen, Quiliers, 1 Bettspanne, Kates-Dosen, Wandteller, Likörflaschen, Butterdosen, Photographierahmen, Kartenschale, Teller mit Blumen, weiße Teller, verschiedene Schüsseln, 2 große Figuren, verschiedene Nippstücke, Gacherd, Küchenwagen, Küchenlampe, verschiedenes Küchengehör, wie: Teller, Schüsseln, Holzgeschirr, Pfannen, Töpfe, Löffel usw., 1 Küchenschrank, 1 Küchenbuffet, 1 Partie Dessertmesser, Kaffeelöffel, Gabeln und Löffeln, Alpaca mit Horngriffen, Herren-Anzüge, Westen und Hosen, Vorlagen, gold. Herrenuhr, 2 Damenuhren, 2 gold. Ringe, Brosche, verschiedenes Weißzeug, wie: Tischtücher, Handtücher, Betttücher, Servietten etc. und sonst noch vieles.

Die Sachen waren nur ca. ein Jahr im Gebrauch, sind insolgedessen sehr gut erhalten und fast noch neu.

Die Versteigerung findet bestimmt statt.

Karlsruhe, den 8. November 1905.

2.1.

Berwart, Gerichtsvollzieher.

Fischwasser-Verpachtung.

Dienstag, den 14. November d. J., vormittags 11^{1/2} Uhr, werden auf dem Rathause zu **Leopoldshafen** die ärarischen Fischwasser im vollen Rhein längs den Gemarkungen Leopoldshafen, Einfeldheim, Hochstetten und Liedolsheim, sowie das Fischwasser im Hagenbassin, Gemarkung Leopoldshafen, auf weitere 12 Jahre öffentlich verpachtet.

Großh. Domänenamt. 2.1.

Pfänder-Versteigerung.

Vom 13. bis 17. d. Mts., jeweils nachmittags 2 Uhr anfangend, werden die über 6 Monate verfallenen Fahrnispfänder bis zu Lit. A Nr. 5000 in unserem Versteigerungslokal (im Rathause) öffentlich und gegen Barzahlung wie folgt versteigert:

Montag: Herren- und Frauenkleider, Fahrräder.

Dienstag: Weißzeug.

Mittwoch: Gold- und Silbergegenstände, Uhren.

Donnerstag: Betten, Schuhe, Stiefel, Uhren.

Freitag: Kleider, Uhren.

An obigen Steigerungstagen ist die Pfandleihkasse ausnahmsweise nur vormittags von 8—12 Uhr geöffnet.

Karlsruhe, den 11. November 1905. 6.1.

Städt. Spar- u. Pfandleihkasse-Verwaltung.

Zwangs-Versteigerung.

Freitag, den 10. November 1905, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Steinstraße 23 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Operationsstuhl, 2 Schreibtische, 1 Garnitur, bestehend aus 1 Sofa und 4 Sesseln, 2 Chiffonnières, 1 Ledentheke, 1 Waschkommode, 1 Kommode, 2 Divans, 1 aufgerüstetes Bett, 1 Regulateur, verschiedene Spiegel und Bilder, 1 Handtuchhalter, 1 Bodenteppich, 1 Nähmaschine und 1 Eisschrank.

Karlsruhe, den 7. November 1905.

Haupt, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

— Adlerstraße 9 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 2. Stock links.

— Angartenstraße 89 ist im 2. Stock eine 2 Zimmerwohnung mit Zubehör sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus.

— Boeckstraße 14 ist im 2. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern, Badezimmer, Fremden- und Mädchenzimmer nebst reichlichem Zubehör auf sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Sofienstraße 37 bei Architekt **R. Mees**.

Durlacherstraße 19 sind auf sogleich 2 Wohnungen von je einem Zimmer, Küche und Keller zu vermieten. Näheres bei Ziegler im Laden.

Stlingerstraße 43 ist eine schöne 3 Zimmerwohnung, ohne Vis-à-vis, in freier Lage, sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre. Ebenfalls ist auch eine kleine Mansardenwohnung an einzelne Person zu vermieten.

Goethestraße 1 ist eine schöne 3 Zimmerwohnung von 3 Zimmern, 1 Mansarde, Küche und Zugehör wegen Verletzung sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock rechts.

Dirschstraße 35 a, 1 Treppe hoch, ist eine sehr schöne und geräumige 3 Zimmerwohnung mit allem Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre links.

Kaiser-Allee 21 ist auf sogleich oder später eine Wohnung, Bel-Etage, 6 Zimmer mit Balkon, Badezimmer, Mansarden und Zugehör, zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

Kaiser-Allee 31, in der Nähe des Mühlburger Torres, gegenüber dem Walde, ist eine schöne Wohnung von 5-6 Zimmern nebst Zugehör auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres im 4. Stock.

Kaiserstraße 11 ist im 2. Stock des Seitenbaues eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller per 1. Dezember oder später zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

Kaiserstraße 168, 4 Treppen, per sofort oder später eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Küche u. an eine ruhige Familie zu vermieten. Preis 600 M.

Karl-Wilhelmstraße 16 sind der 2. und 3. Stock von 6 Zimmern, Bad, Balkon, Veranda und Gartenanteil samt reichem Zubehör auf sogleich zu vermieten. Zu erfragen Klippmüllerstraße 29 c, 2. Stock.

Karl-Wilhelmstraße 16 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stock oder Klippmüllerstraße 29 c.

Karl-Wilhelmstraße 30 ist eine schöne Hochparterre-Wohnung von 4 Zimmern und Bad preiswert auf sogleich zu vermieten. Näheres parterre rechts oder Kornblumenstraße 5 II rechts.

Klauprechtstraße 10 sind eine schöne Mansarden- und Seitenbauwohnung, bestehend aus je 2 Zimmern nebst Zugehör, auf sofort oder später billig zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses zu erfragen.

Körnerstraße 10 ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 2 Zimmern und Küche sofort zu vermieten. Zu erfragen parterre.

Kreuzstraße 26, am Hauptbahnhof, ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 4 großen Zimmern und Zugehör per sogleich zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

Kriegstraße 71 ist eine schöne Wohnung von 6 Zimmern, Badezimmer, 2 Mansarden, Küche, 3 Kellern sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

Kriegstraße 135 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Badezimmer, Speisekammer, Veranda und sonstigem Zugehör auf sogleich zu vermieten. Näheres Friedenstraße 14 im 1. Stock.

Kriegstraße 174 (Sonnenseite), an der elektr. Bahn und nahe dem Wochenmarkt, ist im 4. Stock auf sofort oder später eine äußerst freundl. Wohnung von 3 Zimmern, schöner Küche, Koch- und Leuchtgas u. um mäßigen Preis an kleine Familie zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Kronenstraße 6 ist eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller auf sogleich billig zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Lachnerstraße 15 (Neubau) sind reich ausgestattete Wohnungen von je 4 Zimmern und Bad, sowie Lachnerstraße 13 Wohnungen von je 3 Zimmern, Veranda und Balkon auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Lachnerstraße 15, parterre.

Mendelssohnplatz, Ecke Kriegstraße, vier Treppen hoch, ist eine schöne 3 Zimmerwohnung, Küche, 2 Kammern, Keller, Balkon, Leucht- und Kochgas, an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres Mendelssohnplatz 3 IV.

Philippstraße 15 (Mühlburg) sind im 3., 4. und Dachstock je eine 2 Zimmerwohnung mit Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näheres im Hause selbst, bei Müller oder Weichenstraße 7, parterre.

Putzstraße 22 ist eine 4 Zimmer-Wohnung mit Bad u. Mansarde, der Neuzeit entsprechend, per sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

Roonstraße 11 ist wegen halber der 4. Stock mit 4 großen Zimmern, Badezimmer, Fremdenzimmer, Mädchenzimmer und reichlichem Zugehör auf sogleich zu vermieten. Zu erfragen Sofienstraße 37, bei Architekt Rudolf Meck.

Rüppurrerstraße 29 a ist im 1. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Erker, Bad samt Zubehör auf sogleich zu vermieten. Zu erfragen Klippmüllerstraße 29 c im 2. Stock.

Schützenstraße 50 ist im 2. Stock eine schöne 3 Zimmerwohnung, Küche und sonstigem Zubehör auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres Luisenstraße 2, parterre.

Sofienstraße 37 ist im Hinterhaus eine hübsche Parterre-Wohnung von 2 Zimmern und Küche nebst Zugehör auf sogleich zu vermieten. Zu erfragen bei Architekt Rud. Meck, Sofienstraße 37 II.

Steinstraße 7 sind im 2. Stock des Seitenbaues eine 3 Zimmerwohnung mit allem Zubehör, und im 4. Stock ein großes Zimmer mit Küche, alles neu hergerichtet, auf sofort oder später zu vermieten. Näheres bei Hrn. Karl Haring, Blechnereußer, Vorderhaus, 1. Stock, oder Brauerei Heinrich Feis, Kriegstraße 115.

Steinstraße 29 (Videllplatz), neuer Seitenbau, 2. Stock, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller per sofort zu vermieten.

Umlandstraße 12 ist im 2. Stock des Seitenbaues eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf sogleich zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 2. Stock.

Weichenstraße 5 ist im 4. Stock (Dachstock) eine schöne 3 Zimmerwohnung mit Zubehör, alles der Neuzeit entsprechend eingerichtet, sofort oder später zu vermieten. Näheres Weichenstraße 7, parterre.

Viktoriastraße 8 ist eine Wohnung, bestehend aus 6 freundlichen Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellern und allem Zugehör, auf sogleich zu vermieten. Näheres im Hinterhaus, 2. Stock.

Viktoriastraße 15 sind im Hinterhaus (Mansarde) 1 Zimmer und Küche mit Gasanlage auf sogleich zu vermieten.

Viktoriastraße 18 ist der 2. Stock, vollständig neu hergerichtet, bestehend aus 6 Zimmern, Bad, Küche, Speisekammer und allem Zubehör, sofort zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 3, parterre, oder Kaiserstraße 69 im Papiergeschäft.

Waldstraße 62 ist das 3. Stockwerk, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Badezimmer samt reichlichem Zubehör, der Neuzeit entsprechend hergerichtet, auf sogleich zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

Welsienstraße 40 sind eine herrschaftliche 4 Zimmer-Wohnung, und im 4. Stock eine schöne 3 Zimmer-Wohnung auf sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Welsienstraße 40, parterre.

Wielandstraße 10 sind im 2. und 3. Stock je eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör per sofort zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock rechts.

Wilsenstraße 26, nahe dem Stadtgarten, ist im 2. Stock eine schöne, neu hergerichtete Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör, Koch- und Leuchtgasanlage auf sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst.

Wilhelmstraße 69 ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 4 Zimmern und Küche, auf sogleich zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst oder Karlstraße 65 auf dem Kontor.

Winterstraße 15 ist im 4. Stock eine neu hergerichtete Wohnung von 4 Zimmern, Veranda, großer Küche und sonstigem Zubehör, sofort beziehbar, billig zu vermieten. Näheres Winterstraße 15 II.

Winterstraße 20 sind im 2. und 3. Stock schöne Wohnungen von 4 Zimmern, Küche, Badezimmer, Keller, Balkon auf sogleich zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

Winterstraße 43 sind der 2. und 3. Stock mit geräumiger 4 Zimmerwohnung nebst reichlichem Zugehör (2 große Mansardenzimmer und 1 Kammer) sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 4. Stock oder bei Architekt R. Meck, Sofienstraße 37.

Yorkstraße 18 ist im 2. Stock eine schöne 4 Zimmer-Wohnung mit Küche, Bad und sonstigem Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näheres Yorkstraße 26 oder Luisenstraße 2.

In der **Kriegstraße 90** ist eine hochfeine Wohnung, bestehend aus 8 Zimmern und Bad, mit Gas- und elektrischer Anlage, Zentralheizung u., auf sofort oder später zu vermieten. Besichtigung kann zu jeder Tageszeit geschehen.

Eine schöne 4 Zimmerwohnung ist **Werderplatz 34** zu vermieten. Preis 560 M. Näheres parterre beim Hauseigentümer.

*3.3. Eine 3 Zimmerwohnung im 4. Stock, in ruhigem Hause und mit separatem Eingang, in der Nähe des Stadtgartens, auf 1. Dezember zu vermieten. Näheres Luisenstraße 23 im 1. Stock.

In unserem Hause **Rinheimerstraße 2** ist auf sogleich eine Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Mansarde und Kelleranteil, zu vermieten. Näheres im Kontor Kriegstraße 126/130.

Brauereigesellschaft vormalig S. Moninger.

Mühlburg. Bachstraße 42 (Eckhaus) sind schöne Balkonwohnungen von 3 Zimmern, Küche, Bad, Mansardenkammer sofort billig zu vermieten. Näheres im 2. Stock oder Gerwigstraße 18.

Zwei schöne, geräumige 3 Zimmer-Wohnungen, eine 2 Zimmerwohnung und eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller, an einer der Hauptstraßen in Mühlburg gelegen, ohne Vis-à-vis, sind sofort preiswert zu vermieten. Näheres bei der **Mühlburger Brauerei vormalig S. Moninger** in Karlsruhe-Mühlburg.

2.2. Eine hübsche 2 Zimmerwohnung mit sämtl. Zubehör, im 2. Stock des Vorderhauses, per sofort oder später an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres Grenzstraße 28, 1. Stock.

Vier-Zimmerwohnung, mit allen Bequemlichkeiten der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 1. Januar oder 1. April 1906 zu vermieten; desgleichen eine solche von 2 Zimmern nebst Zugehör auf 1. Dezember 1905. Zu erfragen Gartenstraße 8 im Duerbau, 2. Stock, oder im Bureau.

Schöne, neuzeitlich eingerichtete **3 Zimmerwohnungen** mit reichlichem Zubehör (2 Veranden) auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres Dorfstraße 25 im 4. Stock.

Schillerstraße 50, parterre, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und sonst. Zubehör auf sogleich zu vermieten, im 3. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Bad und sonst. Zubehör auf sofort zu vermieten. Näheres Luisenstraße 2, parterre.

Kriegstraße 129 ist eine Parterrewohnung von 7 Zimmern, Bad, reichlichem Zubehör, schattigem Hintergarten per sofort oder später billig zu vermieten. Besichtigung werktäglich von 2-5 Uhr.

Südenstraße 10, Haltestelle der Straßenbahn Beiertheim, sind zwei Erdgeschosswohnungen und eine im 1. Obergeschoss von jezt ab von je vier Zimmern, Küche, Badezimmer, zwei Mansarden und zwei Kellern zu vermieten. Näheres im Hause selbst und Erbprinzenstraße 9, Bureau.

Westendstraße 50 ist eine Parterrewohnung, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst.

Schöne Parterrewohnung, bestehend aus 3 eventl. 2 Zimmern, Küche, 2 Kellern, Koch- und Leuchtgasanlage, elektrisches Licht, ist wegen Wegzug des seitherigen Mieters per sogleich oder später preiswert an ruhige Leute zu vermieten. Näheres Sofienstraße 76, Baubureau.

Drei Zimmerwohnungen (Oststadt). Schöne, geräumige Wohnungen mit Balkon und Küchenveranda u. per sogleich oder später an ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen Markgrafenstraße 41 im 2. Stock.

Beiertheim. Augustastrasse 8 im 3. Stock ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör, an eine ruhige Familie auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres Augustastrasse 8 im 1. Stock.

Wohnung und Werkstätte. * Augustastrasse 58 ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör, sowie eine kleinere Werkstätte, getrennt oder zusammen, zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock daselbst.

Laden mit oder ohne Nebenräume zu vermieten. Näheres Ritterstraße 14, eine Treppe.

fehr
Rei
Lab
Zim
m
ein
Nä
mit
eign
eine
stiege
2. S
für
mit
Nä
Frie
nung
Hir
Zimm
vermie
*5.1
wohn
an das
Le
ist ein
mit 2
mer, w
eignet,
Näheres
Me
Scheff
von 3
gehör an
Frieden
- M
stätte zu
2. Stock
- G
Blechnere
sogleich
Vorderha
*3.1
trodene
zu verm
Vorderha
- H
Porzimm
sofort zu
2. Stock
- U
4 Pferde
und Heuf
heres Hir
[3]

Großer Laden.

Gde Balb- und Amalienstraße, an der Kreuzung sehr verkehrsreicher Straßen, in nächster Nähe der Reichspost und des Wochenmarktes, ist der große Laden mit 6 Schaufenstern, 2 Eingängen, anstößendem Zimmer, großer Keller etc. per 1. Januar 1906 zu vermieten. Derselbe kann auch geteilt vermietet werden und eignet sich, der günstigen Lage wegen, für jedes Geschäft. Näheres Amalienstraße 25 a, 3 Treppen.

Laden zu vermieten

mit anstößendem, schönen Zimmer, besonders geeignet für ein Kolonialwaren- oder Cigarrengeschäft, eine Wurstfiliale oder einen Friseur etc., unter günstigen Bedingungen. Näheres Lessingstraße 29, 2. Stock.

Laden zu vermieten.

Per sofort oder später ist ein kleiner Laden, für jedes Geschäft passend (bisher Bäckerei-Filiale), mit zwei oder mehr Zimmern billig zu vermieten. Näheres Winterstraße 50, 1. Stock.

Laden zu vermieten.

Uhlstraße 34 ist ein Laden, für einen Friseur oder eine Filiale passend, mit oder ohne Wohnung per sogleich zu vermieten. Alles Nähere Hirschstraße 44, parterre.

Laden zu vermieten.

Schöner, geräumiger Laden mit 2 anstößenden Zimmern etc. sofort oder später sehr preiswert zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 38 im 2. Stock.

Laden.

*5.1. Spezereivarengeschäft mit 2-3 Zimmerwohnung zu vermieten. Offerten unter Nr. 8127 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Leopoldstraße 2 a,

Gde Amalienstraße (Kaiserplatz),

ist ein geräumiger, heller

Laden

(Eingang Leopoldstraße)

mit 2 großen Schaufenstern und anstößendem Zimmer, welches sich zusammen auch sehr gut als

Bureau

eignet, sofort oder auf später billig zu vermieten. Näheres Amalienstraße 79 im Bureau.

Mehlgerei mit Wohnung.

Scheffelstraße 62 ist eine Mehlgerei mit Wohnung von 3 schönen Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Friedensstraße 14, 1. Stock.

Werkstätte.

Ablerstraße 9 ist auf 1. April 1906 eine Werkstätte zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 2. Stock links.

Werkstätte.

Goethestraße 24 ist eine Werkstätte, für Blecherei oder sonstiges Geschäft sich eignend, auf sogleich zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

Werkstatt zu vermieten.

*3.1. Körnerstraße 18 ist eine schöne, helle und trockene Werkstatt, für jedes Geschäft passend, billig zu vermieten. Näheres im 2. Stock rechts des Vorderhauses.

Atelier.

Hirschstraße 36 ist ein großes Atelier mit Vorzimmer (eine Treppe hoch), im Garten gelegen, sofort zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, 2. Stock.

Stallung zu vermieten.

Uhlstraße 34 sind 2 Stallungen für 3 und 4 Pferde mit Sattelkammer und Bürschenzimmer und Heuspeicher auf sogleich zu vermieten. Näheres Hirschstraße 44, parterre.

Wohnungs-Gesuch.

Für sofort gesucht 3 Zimmerwohnung, möbliert oder unmöbliert, freie Lage, vornehmes Haus. Offerten unter Nr. 8125 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Herrschaftliche Wohnung

von 5 Zimmern nebst Zugehör wird von kleiner Familie (2 Personen) auf 1. April 1906 zu mieten gesucht. Derselbe soll im Zentrum der Stadt und eine Treppe hoch gelegen sein. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8128 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Wohnungs-Gesuch.

* Ein ruhiges Ehepaar sucht auf 1. April 1906 eine geräumige Wohnung von 4-5 Zimmern und Zubehör in ruhiger, gesunder Lage. Angebote unter Nr. 8118 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Moderne Herrschaftswohnung.

(6-8 Zimmer) per April zu mieten oder entsprechendes Haus zu kaufen gesucht, in der Kriegstraße, zwischen Hotel Germania und Karlsstraße oder in der Nähe des Mühlburger Tores. Offerten mit Angabe aller Details und des Preises unter Nr. 8037 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs- u. Magazinräume gesucht.

* Gesucht wird per Mai - Juni 1906 in Mitte der Stadt eine 4 Zimmerwohnung, anschließend Magazins- und Bureauräume. Offerten unter Nr. 8121 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

In gutem ruhigen Hause ist ein großes, möbliertes Mansardenzimmer zu vermieten. Näheres Belfortstraße 12, parterre.

Hirschstraße 36, Vorderhaus, 3. Stock, ist ein schönes, stilles, unmöbliertes Halbmanjardenzimmer sofort zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock daselbst.

Belfortstraße 15 ist im 2. Stock ein gut möbliertes, großes, zweifenstriges Zimmer per sogleich zu vermieten.

Luisenstraße 14 sind im 2. Stock zwei ineinandergehende, schöne Zimmer, möbliert oder unmöbliert, einzeln oder zusammen, sofort zu vermieten.

*3.3. Kaiserstraße 114, 3 Treppen hoch, sind zwei unmöblierte, geräumige Zimmer, das eine nach der Straße, das andere nach dem Hof gehend, per sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst.

* Zwei fein möblierte, schöne, freundliche Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer), reichlich ausgestattet, sind Amalienstraße 8 im 2. Stock an besseren Herrn zu vermieten. Das Nähere daselbst.

Wohn- und Schlafzimmer,

hübsch möbliert, an feinen Herrn oder Dame auf sogleich Westendstraße 14, 2 Treppen hoch, zu vermieten.

Westendstraße 63,

am Mühlburger Tor, 2. Stock, ist auf 1. Dezember ein elegant möbliertes Zimmer zu vermieten. *5.4.

Marienstraße 13

ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer an einen besseren Herrn sogleich zu vermieten. 3.3.

Bismarckstraße 75,

2 Stiegen hoch, sind zwei gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sofort oder später zu vermieten. *3.2.

Zimmer.

Echnerstraße 5, eine Treppe hoch, ist per sofort ein schön möbliertes Zimmer mit elektrischem Licht an einen besseren Herrn oder an ein Fräulein zu vermieten.

Ein unmöbliertes Zimmer

mit separatem Eingang, in der Nähe der Festhalle, ist Ritterstraße 36 zu vermieten. Näheres parterre. *2.2.

*3.2. Stefaniestraße 13 ist ein schönes,

unmöbliertes Mansardenzimmer mit Kochofen sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

Gut möbliertes Zimmer

in ruhigem Hause an besseren Herrn auf 1. Dezember zu vermieten: Lessingstraße 11, 2. Stock. *3.2.

Bismarckstraße 71,

2 Treppen hoch, ist ein schön möbliertes Zimmer, mit schöner freier Aussicht, auf 15. November oder später zu vermieten. *

Gesucht

ein Zimmer mit Pension in der Ost- oder Südstadt. Offerten unter Nr. 7981 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.3.

10000 bis 11000 M.

sind auf II. Hypothek auszuleihen durch August Schmitt, Friedenstraße 16. Telephon 917. *2.2.

Baugelder

gewährt erste Hypothekbank unter günstigen Bedingungen durch ihren Vertreter

Joseph Liebmann,

Kreuzstraße 23. Telephon 75.

Kapital gesucht.

*2.2. Wer leiht einem jungen, tüchtigen Geschäftsmann 2000-2500 M. gegen gute Sicherheit auf ratenweise Rückzahlung? Offerten unter Nr. 8065 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

II. Hypothek

g e s u c h t,

12000-14000 Mark zu 4 1/4 bis 5 %/o, innerhalb 80 % der amtlichen Schätzung, auf ein neues Geschäftshaus von prima Schuldner. Gest. Offerten unter Nr. 8076 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.2.

II. Hypothek gesucht.

Ca. M. 17000.-

zu 4 1/4 bis 5 %/o auf rentables Geschäftshaus nächst der Sofienstraße gesucht. I. Hypothek M. 49000.-, III. Hypothek M. 7000.-. Gest. Offerten unter Nr. 8079 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.2.

Tapezier-Näherin,

geübte, welche schon längere Zeit in besseren Werkstätten arbeitete, sofort gesucht. Zu melden in der Werkstätte

M. Sexauer,

2.2. Erbprinzenstraße 36, parterre.

Köchin gesucht.

2.1. In eine kleine Haushaltung (2 Personen) wird auf 1. Januar f. J. ein tüchtiges, fleißiges und solides Mädchen gesetzten Alters gesucht, welches eine gute bürgerliche Küche versteht und sonst alle Hausarbeiten übernimmt. Hohe Bezahlung. Es wollen sich aber nur solche melden, welche gute Empfehlungen haben. Schriftliche Angebote unter Nr. 8120 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Braves Mädchen

mit guten Zeugnissen für Küche- und Hausarbeiten sofort gesucht: Adlerstraße 12. *2.2.

Gesucht

ein tüchtiges, fleißiges Mädchen zum sofortigen Eintritt in gute Stelle. Zu erfragen Mathystraße 10, 1. Stock rechts. 3.3.

Ein Hausmädchen

und ein

Waschmädchen

bei hohem Lohn sofort oder auf 15. d. Mts. gesucht.

3.1. Hotel Viktoria.

Lehrling-Gesuch.

* Ein Lehrling mit guter Schulbildung, aus achtbarer Familie, findet bei sofortiger Vergütung Stellung. Offerten unter Nr. 8122 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Schuhmacher-Gesuch.

* Ein guter Arbeiter auf Sohlen und Flecke außer dem Hause sofort gesucht: Lachnerstraße 6, parterre. Dasselbst ist ein Paar lange Stiefel, Größe 41, sehr billig zu verkaufen.

Tanzlehrer gesucht

für eine Vereins-Tanzstunde Montags und Mittwochs. Offerten unter Nr. 8137 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Möbelwagen,

der nach Westfalen oder die Rheinlande zurückgeht, wird zum Transport von Möbeln für 4 Zimmer gesucht. Offerten unter Nr. 8134 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Besseres Mädchen,

welches nähen und bügeln, auch etwas Kochen kann, sucht auf sofort oder 15. November Stelle bei einer kleinen, besseren Familie oder am liebsten bei einer einzelnen Dame. Offerten unter Nr. 8123 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein Fräulein

sucht Stelle als Verkäuferin in einem Schuhwarengeschäft, welches von zu Hause aus in dieser Branche gut bewandert ist. Offerten unter Nr. 8129 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine tüchtige Kellnerin

sucht für hier Stellung; bessere Kellnerinnen werden gesucht durch das Bureau L. Weber, Herrenstraße 44.

Stelle-Gesuch.

* 31. Junger, verheirateter Konditor sucht sofort Stellung; derselbe möchte die ersten zwei Monate volontieren. Offerten unter Nr. 8117 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Stelle-Gesuch.

* Ein junger, fleißiger Mann vom Lande, 15 Jahre alt, sucht Stelle, am liebsten als Hausburche. Zu erfragen Kochstraße 7 im 3. Stock.

50 Mark Belohnung

demjenigen, der einem jungen Mann eine Stelle als Bureau- oder Kassendiener verschafft. Offerten unter Nr. 8130 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Pünktliche, unabhängige Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Bügeln. Zu erfragen Dorfstraße 13, 2. Stock.

Eine Frau

sucht für einige Stunden morgens Beschäftigung; dieselbe versteht gut die häuslichen Arbeiten und besitzt gute Empfehlungen. Zu erfragen Bachstraße 46 im 5. Stock.

Tüchtige Damenschneiderin

empfehlte sich im Anfertigen von Damen- und Kinderkleidern in und außer dem Hause. Näheres Werberstraße 1 IV.

Perfekte Kleidermacherin

empfehlte sich im Anfertigen von Damen- und Kinderkleidern in und außer dem Hause. Näheres bei G. Eisen, Mühlburg, Grabenstr. 6 I.

Auskünfte

jeder Art auf alle Bläse schnell, sicher, diskret. W. F. Krüger, Auskunftei, Durlacher Allee 38.

Bauplätze zu verkaufen:

circa 1700 qm an der Kaiser-Allee, circa 2500 qm im Gelände der Westend-Baugesellschaft, auch einzeln, circa 340 qm an der Vorholzstraße u. d. a. durch

Kornjand's Bureau, Kaiserstraße 111.

Ziegelei zu verkaufen.

Eine mittlere Ziegelei mit einer Produktion von über mindestens 1300000 Stück ist mit 25000 M. Anzahlung zu verkaufen. Näheres durch K. Kornjand, Karlsruhe i. B.

Verkaufs-Anzeigen.

* Ein Schreibtisch zu 20 M., 1 Schreibpult zu 5 M., 1 schwarzer, feiner Militärmantel zu 10 M. sind zu verkaufen. Wo? zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

2.1. Eine neue Handnähmaschine, auch für Fußbetrieb eingerichtet (Gewinn der Freiburger Ausstellung), ist billig zu verkaufen: Karlstraße 41 im Laden oder parterre.

Tausch.

Ein Haus in Mainz, Rente 6900 Mark, Belastung 70500 M. soll gegen ein hiesiges Haus oder ein solches in Weiertheim vertauscht werden.

K. Kornjand, Kaiserstraße 111.

Billig zu verkaufen:

1 Sofa, 1 Kommode, 2 dreiflämmige Gaslüfter, 2 einflämmige Gaslüfter mit Zug, in jedes bessere Zimmer passend, komplett, 1 Garderobeständer, 2 Spiegel und 1 Pferd, wenig gebraucht. Näheres Bernhardtstraße 11 im 2. Stock rechts.

Sitzwagen

* Ein gut erhaltener, gepolsterter mit Gummirädern ist preiswert zu verkaufen: Hebelstraße 23 III.

Ein Zierhäuschen

zur Dekoration eines Schaufensters, für Weihnachtsausstellung sehr geeignet und schön ausgestattet, auch mit elektrischer Beleuchtung eingerichtet, ist billig zu verkaufen: Schloßplatz 13, 1. Stock. *2.1.

Ueberzieher u. getragene Herrenkleider billig zu verkaufen. Zu erfragen von 12-1 Uhr mittags Amalienstraße 51 II.

Ueberzieher,

neuer, mittlerer Größe ist umständehalber sehr billig zu verkaufen: Roonstraße 1, Seitenbau, 2. Stock. Ebenfalls selbst ist auch ein fast neuer Frack zu verkaufen.

Billig zu verkaufen:

ein vollständiges Bett, 1 Chiffonniere, 1 Vertigo, 1 Kanapee, 1 Küchenschrank. Näheres Durlacherstraße 63, parterre links.

Zu verkaufen.

*2.1. Drei alte Säulenöfen, 1 Mantelofen, gut erhalten, alte Fenster, 1 Holzstreppe-1 doppelstiefiger Stehpult sind billig zu verkaufen: Belfortstraße 14, Hinterhaus im Kontor.

Küchenherd

(gebrauchter), sowie ein Bügelherd sind billig zu verkaufen: Karlstraße 23.

Zu verkaufen

2 Winter-Jacken und ein gut erhaltenes, seidenes Kleid. Zu erfragen vormittags von 10-12 Uhr: Werberstraße 53, 3. Stock rechts.

Packkisten.

* Einige größere Packkisten sind billig zu verkaufen: Schützenstraße 38a im Laden.

Mehrere Hundert

Rheinwein- und Bordeauxflaschen zu verkaufen. Café-Restaurant Hildenbrand, Waldstraße 8.

Kauf-Gesuche.

* Ein gut erhaltenes Kinderbettchen und Stühlchen werden zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 8119 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Ein gut erhaltener dunkler Ueberzieher und ein gut erhaltener dunkler Anzug, für mittlere Figur passend, zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 8124 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Wer

Möbel jeder Art zu verkaufen hat, sende seine Adresse nur an Lieb, Steinstraße 16, Hinterhaus, parterre. *2.1.

Hotel-Gesuch.

Ein intelligenter und erfahrener Fachmann sucht hier oder sonst in einer Großstadt Badens ein Jahres-Hotel, II. Ranges, welches einen durchschnittlichen Jahres-Reingewinn nachweisen kann, bei einer baren

Anzahlung von 60000 Mk. per Januar 1906 zu kaufen.

Ferner wird ein Restaurant gegen eine Metzgerei mit Haus hier oder in einem bad. gr. Platz umständehalber zu vertauschen gesucht. Guter Bier- und Weinabsatz ist vorhanden.

Ausführliche Offerten, auch von Herren Geschäftskollegen, erbittet Geiger's Liegenschafts-Agentur, Adlerstraße 35. Telefon 1937.



Bordeaux, Burgunder

von Mk. 1.15 per Flasche an empfiehlt

K. Baumann, Akademiestr. 20.

Bienenhonig,

garantiert rein,

empfeht

6.1. Karl Lösch,

Körnerstraße 26, Ecke Goethestraße.

Neuen

Badischen Bienenhonig,

garantiert rein, hell und dunkel, empfiehlt billigt die Samenhandlung

Carl Weiss Nachfg.,

2.1. Zähringerstraße 96.

Süßrahmtafelbutter,

beste Qualität,

empfeht

3.1. Karl Lösch,

Körnerstraße 26, Ecke Goethestraße.

Süßr.-Butter! Honig!

Butter, natur., M. 8.—, Honig, natur., M. 4.50, 3. Pr. 1/2 Butter, 1/2 Honig M. 6.50 je 10 Pfd.-Kolle. Waageflügel!! Huhn, oder 3 Enten, oder 4 Bouldarden, entweidet, M. 4.80. J. Jamenfeld, Czortkow 116 üb. Breslau.

„Zur Germania“

Belfortstraße 13.

Heute Donnerstag

Schlachttag

wozu höflichst einladet

Fritz Zwendinger.

[4]

Grossherzog. Hoflieferant

Friedrich Blos

Parfümerie F. Wolff & Sohn's Détail
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstr.,

empfehl

Gegen rauhe u. spröde Haut:



KALODERMA.
Glycerin- und Honig-Gelée

Kaloderma-Crème, Lippen-Pomade, weisse-rosa,
Danaë-Crème, Veilchen-Milch,
Lanolin-Crème, Kaloderma-Seife,
Cold-Cream, Lanolin-Seife,
Vaseline-Cream, Glycerin-Seife,
Glycerin-Crème, Toilette-Glycerin, flüssig,
Mandel-Kleie, Vaseline-Seife,
Sand-Mandel-Kleie, Lillienmilch-Seife,
Glycerin-Mandel-Kleie, Danaë-Crème-Seife,
Reisblumen-Puder, weisse-rosa-gelblich.

deutsche, französische u. englische Fabrikate

Crème Simon — Crème Iris,
Vinolia-Cream v. Blondeau & Co. in London,
Glycerine and Honey Jelly in Tuben
v. Osborne Bauer & Cheesemann in London,
3.2. Glycerine and Cucumber
von M. Beetham & Co. in Cheltenham.

Niederlage deutscher und ausländischer
Toilette-Artikel, -Seifen und Parfümerien.

Zu Weihnachten
empfehle

Hervorragende Neuheiten

in

Silbernen Bestecken

gediegenster Ausführung

bei 2.1.
billigster Berechnung.

J. Petry Wwe.,
Kaiserstrasse 102. Telephon 1558.

Kaiser-Panorama, Kaiser-Passage 38.



Ausgestellt von Sonntag, den 5. bis mit Samstag,
den 11. November:

Reise durch das malerische Savoyen und das nördliche
Neu! **Frankreich.** Neu!

Panorama von Nancy, Toul, Longwy (Krieg 1870,
bekannt Ort), Mihil, Fraoux, Cheroftin, Fontenil,
la Grave, Chazelet, Newache, Pamprlet.

Diese Serie ist sehr zu empfehlen.

[5]

**Liederhalle
Karlsruhe.**

Samstag, d. 11. Nov. 1905,
abends 8 Uhr,
im **Colosseum**

Familien-Abend

mit humoristischen Vorträgen und Orchester-
mitwirkung.

Hiezu laden wir unsere verehrl. Mitglieder
nebst Familienangehörigen — Kinder unter
16 Jahren haben keinen Zutritt — mit dem
Ersuchen freundlichst ein, beim Eingang die
Mitgliedskarten vorzulegen. Das Einführungs-
recht ist aufgehoben.

Der Vorstand.

Schwarzwaldverein.
(Sektion Karlsruhe.)

Donnerstag, den 9. November 1905

Vereinsabend

im Moninger (Konkordiasaal).

Fortsetzung des Vortrages: „Eine Radtour
über das Stilsfer Joch und den Berninapass“.

Färberei Brinz.

Prompte Bedienung. — Tadellose Ausführung.
Mäßige Preise.

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Donnerstag, den 9. November 1905.

17. Abonnements-Vorstellung der Abteil. C
(graue Abonnementskarten).

Othello.

Oper in 4 Akten von Arrigo Boito, für die
deutsche Bühne übertragen von Max Kalbed.
Musik von Giuseppe Verdi.

Musikalische Leitung: Alfred Lorenz.
Szenische Leitung: Mathias Schön.

Personen:

Othello, Mohr, Befehlshaber der venetianischen Flotte. Friß Rémond.
Desdemona, seine Gemahlin. Ida v. Westhoven.
Jago, Fähnrich. Jan van Gorkom.
Emilia, dessen Gattin. Rosa Ethofer.
Cassio, Hauptmann. Hans Bussard.
Rodrigo, ein edler Venetianer. Friedrich Erl.
Lodovico, Gesandter der Republik Venedig. Hans Keller.
Montano, der Vorgänger Othellos in der Statthalterei von Cypern. Franz Kosa.
Ein Herold. August Haag.

Soldaten und Seeleute der Republik Venedig,
Ebdamen und Venetianische Nobilität.
Cyprioten beiderlei Geschlechts, Krieger, ein
Schenkwirt mit Gehilfen, Volk usw.

Ort der Handlung: Eine Hafenstadt der Insel
Cypern.

Zeit: Ende des 15. Jahrhunderts.

Die große Pause findet nach dem 2. Akte statt.

Anfang: 7 Uhr. Ende: gegen 10 Uhr.
Kaffe-Eröffnung: 1/2 7 Uhr.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Preise der Plätze: Balkon: I. Abt. M. 5.—,
Sperrsitze: I. Abt. M. 4.— usw.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag, den 10. November. 18. Abonnem.-
Vorstellung der Abteilung C (graue Abonnem.-

mentskarten), anstatt A 18. **Wilhelm Tell.**
Schauspiel in 5 Akten von Schiller. Anfang
halb 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Samstag, den 11. November. 18. Abonnem.-
Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonnem.-
mentskarten). Zum erstenmal: **Barfüßele.**
Oper in 1 Vorspiel und 2 Bildern (nach
Auerbach's Erzählung) von Viktor Léon.
Musik von Richard Heuberger. Anfang 7 Uhr.

Sonntag, den 12. November. 18. Abonnem.-
Vorstellung der Abteilung A (rote Abonnem.-
mentskarten), anstatt C 19, nicht „Figaros
Hochzeit“, sondern: **Maria Stuart.** Trauer-
spiel in 5 Akten von Schiller. Anfang 1/2 7 Uhr.
Ende 10 Uhr.

Montag, den 13. November. 19. Abonnem.-
Vorstellung der Abteilung A (rote Abonnem.-
mentskarten). **Stützen der Gesellschaft.**
Schauspiel in 4 Aufzügen von Henrik Ibsen.
Anfang 7 Uhr. Ende gegen 1/2 10 Uhr.

Eintrittspreise:

am 11. und 12. November Balkon I. Abt. M. 6.—,
Sperrsitze I. Abt. M. 4.50,
am 10. und 13. November Balkon I. Abt. M. 5.—,
Sperrsitze I. Abt. M. 4.—.

Vorläufige Bekanntmachung.

Freitag, den 17. November. 5. Vorstellung
außer Abonnement. Zum Vorteil der Hof-
theater-Pensionsanstalt. **Tannhäuser** und
Der Sängerkrieg auf Wartburg in
3 Akten von Richard Wagner.

Abonnentenvorverkauf am Samstag, den 11. No-
vember, nachmittags 3—5 Uhr, Reihenfolge C, A, B.
Allgemeiner Vorverkauf von Montag, den 13. No-
vember, vormittags 9 Uhr an.

Theater in Baden.

Samstag, den 11. November. 3. Vorstellung
außer Abonnement. Einmaliges Gesamtgastspiel
von **Rosa Poppe**, Königlich Preussische
Hofchauspielerin, **Dr. Waldemar Staegemann**,
Königlicher Schauspieler vom Hoftheater in
Berlin, **Marie Laus** vom Lessing-Theater in
Berlin, **Meta Bünger** vom Deutschen Theater
in Berlin, **Paul Pauly** vom Schiller-Theater
in Berlin, **Leopold Sachse** vom Schiller-
Theater in Berlin. Impresario: Georg Burg.
Phaedra. Trauerspiel in 5 Aufzügen von
Jean Racine. Uebersetzt von Friedrich von
Schiller. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Sonntag, den 12. November. 4. Vorstellung
außer Abonnement. Auf Allerhöchsten Befehl:
Figaros Hochzeit. Romische Oper in 4 Akten
von W. A. Mozart. Dichtung von Lorenzo da
Ponte. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende gegen 1/2 10 Uhr.

Verkauf der Eintrittskarten zu „Figaro“: Abon-
nenten Samstag, vormittags 10—12 Uhr, Vorverkauf
Samstag, nachmittags 3—5 Uhr.

Ämtliche Mitteilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großher-
zog haben unter dem 4. November d. J. gnädigst
bewogen gefunden, dem Freiherrn Ernst August von
Göler in Sulzfeld den Stern zum Kommandeurs-
kreuz Höchsthohes Ordens vom Bähringer Löwen
zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großher-
zog haben unterm 31. Oktober d. J. gnädigst ge-
ruht, den Maler Professor Julius Bergmann
in Ruprechtsau bei Straßburg zum Professor an der
Akademie der bildenden Künste in Karlsruhe zu
ernennen.

Mit Entschliessung Großh. Generaldirektion der
Staatseisenbahnen vom 2. November d. J. wurden
folgende Eisenbahnassistenten mit der Amtsbezeichnung
Betriebsassistenten zu Expeditionsassistenten ernannt:

Karl Hagner in Karlsruhe,
Robert Goos in Heidelberg,
Anton Grundler in Konstanz,
Bernhard Stöckle in Singen,
Jakob Schelling in Heidelberg mib
Albert Schiele in Königsbach. (Karlsru. Ztg.)

Karlsruher Männerturnverein.

Gut  Heil!

Samstag, den 11. November,
abends 8 1/2 Uhr,

Monats-Kneipe.

Friedrichshof.

Vortrag: „Eine Rad-Tour über das Stiffler
Joch und den Bernina-Paß“. Wir laden
hiezuh die verehrl. Mitglieder herzlich ein.

Der Turnrat.

Karlsruhe, den 7. November.

Bei der Landesversicherungsanstalt Baden sind im
Monat Oktober 1905: 404 Rentengesuche (26 Alters-
u. 378 Invaliden- bzw. Krankenrentengesuche) einge-
reicht u. 381 Renten (25 + 337 + 19) bewilligt worden.
Es wurden 42 Gesuche (1 + 41) abgelehnt, 318
(10 + 308) blieben unerledigt. Außerdem wurden im
schiedsgerichtlichen Verfahren — Alters-, 10 In-
validen- und 2 Krankenrenten zuerkannt. Bis Ende
Oktober 1905 sind im ganzen 50 187 Renten
(9560 Alters-, 39 279 Invaliden- und 1348
Krankenrenten) bewilligt bzw. zuerkannt worden.
Davon kamen wieder in Wegfall: 25 024 (6465
+ 17 399 + 1160), so daß auf 1. November 1905:
25 163 Rentenempfänger vorhanden sind (3095 Alters-,
21 880 Invaliden- und 188 Krankenrenten). Ver-
glichen mit dem 1. Oktober 1905 hat sich die Zahl
der Rentenempfänger vermehrt um 148 (— 17 Alters-,
+ 169 Invaliden- und — 4 Krankenrentner). Die
Rentenempfänger beziehen Renten im Gesamtjahres-
betrage von 3 593 058 M. 56 Pf. (mehr seit dem
1. Oktober 1905: 24 540 M. 78 Pf.). Der Jahres-
betrag für die im Monat Oktober 1905 bewilligten
Renten berechnet sich, und zwar für 25 Altersrenten
auf 4014 M., 347 Invalidenrenten auf 55 881 M.
80 Pf., 21 Krankenrenten auf 3366 M. — Pf., somit
Durchschnitt für eine Altersrente 160 M. 56 Pf., für
eine Invalidenrente 161 M. 04 Pf., für eine Kranken-
rente 160 M. 29 Pf. Für sämtliche bis 1. Januar 1905
bewilligten Renten betrug der durchschnittliche Jahres-
betrag einer Altersrente 136 M. 47 Pf., einer In-
validenrente 141 M. 88 Pf., einer Krankenrente 154 M.
68 Pf. Beitragsrückerstattungen wurden im Monat
Oktober 1905 angewiesen: infolge Heirat weiblicher
Versicherter in 369 Fällen 15 453 M.; infolge Todes
versicherter Personen in 54 Fällen 4002 M.
(Karlsru. Stg.)

Polizeibericht.

Karlsruhe, 8. November.

Vom 24. bis 27. v. Mts. verlor ein Herr in
einem Couvert 4 Einhundert- und 5 Zwanzigmark-
scheine und konnte dieselben trotz Ausschreibens bis
heute nicht wieder erlangen. — Am 4. d. Mts. wurde
aus dem Hofe einer Wirtschaft in der Kaiser-Allee
ein Fahrrad, Wanderer, Fabrik-Nr. 88476 und der
Polizei-Nr. 7319 K'he., und am 6. d. Mts. im
„Friedrichshof“ ein solches, Marke Drais, Polizei-
Nr. 16728 K'he., gestohlen. — Am 4. d. Mts.,
abends in der Dämmerung, schwindelte ein etwa
28 Jahre alter Unbekannter, der ohne Kopfbedeckung
war und den Anschein erweckte, als gehöre er in
eines der Nachbarhäuser und es eilig habe, einem
Kassendiener 20 M. dadurch ab, daß er in der West-
stadt auf ihn zugeht und frug, ob er ihm nicht ein
Zwanzigmarkstück wechseln könne. Sie gingen mitein-
ander zur nächsten Fensterbank, auf die der Unbe-
kannte sein Goldstück hinlegte, und der Kassendiener
darauf Silber und ein Zehnmarkstück herausgab.
Nun beanstandete der Fremde die Echtheit des Zehn-
markstücks und steckte sein Zwanzigmarkstück wieder
in die Tasche und als auch der Kassendiener sein Geld
wieder einstecken wollte, sagte der Unbekannte zu
ihm: er solle ihm doch wechseln, das Zehnmarkstück
wird schon recht sein, nahm das Geld, verschwand
eilig um die nächste Ecke und wie festgestellt, in
ein in der Nähe gelegenes Haus, aus dem er als-
bald mit Hut und Stock versehen, heraus kam und
das Weite suchte. In seiner Begleitung scheint noch
ein Complice zu sein, der sich dort umher getrieben
und mit dem Gauner verschwunden ist. Der Unbe-
kannte suchte unmittelbar vorher und ebenfalls ohne
Kopfbedeckung in zwei kleinen Spezereiläden sein
Goldstück zu wechseln, die Geschäftsinhaber wechseln
aber grundsätzlich einem Unbekannten, der keine Ein-
käufe macht, kein Geld.

Feinste Orangen-Punsch-Essenz

in bekannter, vorzüglicher Qualität,
verschied. feine Liköre, spez. hochfein. Kräuterbitter,
eigene Fabrikation seit 1827, empfiehlt

Karl Kaufmann, Konditor,

Ludwigsplatz 61.

Telephon 1341.

Fortsetzung des Total-Ausverkaufes

von nur erstklassigen Fabrikaten, wie:

Porzellan-, Kristall-, Holz- und Metallwaren aller Art, Speise-, Trink- und
Wasch-Service, Pendulen, Lampen, Ampeln, Lustres für Gas, Petroleum und
elektr. Licht etc. etc.

im Laden der Hoflieferanten **F. Mayer & Cie.**, Rondellplatz,
gegen Barzahlung mit **30 - 50 %** Rabatt. 7.1.

Nicht immer

bietet der von andern Seiten gebotene 25 % hohe Rabatt eine Gewähr
als Vorteil für die Billigkeit und Reellität beim Einkaufe von

== Damen-Hüten ==

vielmehr besichtige man die in meinen
Schaufenstern ausgestellten,
geschmackvoll garnierten reellen

Hüte jeder Art

mit den deutlich sichtbaren und über-
raschenden billigen

Netto-Preisen!

zu welchen von heute ab noch doppelte „Rabatt-Marken“
verabreiche.

L. P. Drescher,

Spezial-Geschäft in Damen-Hüten,

Ecke Kaiser- und Lammstrasse.

Nur diese Woche

Ausverkauf in Knaben-Konfektion

mit

hohem Extra-Rabatt.

Kaiserstrasse 74.

Ad. Stein

Kaiserstrasse 74.

Man wolle die Ausstellung in meinen Schaufenstern beachten!

Karlsruhe, den 7. November.

Auf Grund der im Oktober 1905 abgehaltenen Prüfung sind folgende Inzipienten als **Justizaktuare** aufgenommen worden:

Johann Bess aus Konstanz, Hugo Fleuchaus aus Eberbach, Alois Franke aus Oberlauda, Ernst Haas aus Freiburg, Edmund Haug aus Dielkirchen, Wilhelm Huber aus Brombach, Joseph Kaltenbrunn aus Lebsbach, Gustav Killius aus Broggingen, Christian Kohlweiser aus Heidelberg, Wilhelm Korbes aus Offenburg, Philipp Kuffel aus Heidelberg, August Lumpp aus Buchen, Oswald Matt aus Barmen, Eduard Medinger aus Sinsheim, Martin Müller aus Gaiberg, Karl Reinhard aus Heidesheim, Ludwig Reinhard aus Neuenheim, Wilhelm Reuble aus Ueberlingen, Karl Schäfer aus Bühl, August Schreiber aus Löffingen, Joseph Schieder aus Erzingen, Friedrich Sütterlin aus Bollbach, Jakob Boisin aus Mannheim, Philipp Wieland aus Gernsbach, Friedrich Wozel aus Baden und Joseph Würzburger aus Ladenburg.

(Karlsru. Stg.)

Karlsruhe, den 7. November.

Am 7. d. M., gegen 7 Uhr früh, überfuhr der Personenzug 852 von Heidelberg das halt zeigende Bedungssignal der Kreuzung der Heidelberger und Lampertheimer Bahn in Mannheim und fuhr dem nach dem Industriefahnen ausfahrenden Güterzug 9801 in die Seite. Hierdurch wurden sechs Wagen dieses Zuges aus dem Gleis geworfen und die Einfahr- und Ausfahrgleise Richtung Lampertheim und Friedrischfeld gesperrt. Außer einer leichten Hautschürfung eines Bremfers kamen keine Verletzungen von Personen vor.

(Karlsru. Stg.)

Standesbuch-Auszüge.

Geburten:

1. Nov. Rudolf Theodor, Vater Theodor Betthäuser, Schlosser.
2. " Emilie Katharina, Vater Franz Ochs, Kutschereibesitzer.
4. " Hedwig Mathilde, Vater Josef Zimmer, Bahnarbeiter.
4. " Hilba Margaretha, Vater Ad. Heinrich Holzwarth, Remisewärter.
4. " Wilhelm Erhard Heinrich, Vater Wilhelm Schieber, Feldwebel.
5. " Anna Babette, Vater Friedrich Ohr, Maschinist.
5. " Emma Maria, Vater Friedrich Seiberlich, Kirchensteuer-Kassier.
5. " Maria Katharina, Vater Wilhelm Rabe, Bahnarbeiter.

Todesfälle:

7. Nov. Heinrich, alt 3 Jahre, Vater Karl Langohr, Kutscher.
8. " Wilhelm, alt 16 Tage, Vater Josef Baier, Schneider.

Beerdigungszeit

und Trauerhaus erwachsener Verstorbenen.

Donnerstag, den 9. November 1905:

- 8 Uhr, Raimund Scherer, Groß. Landgerichtsrat (Hertzstraße 5, 1. Stock).

[7]

Nur noch 3 Tage!

Frische schöne

== Trauben ==

in Kistchen à Mk. 1.35 — per Pfd. 35 Pfg.,

ferner:

Florentiner Blumenkohl,

Stück 25, 30, 35 Pfg.

Große Sendung prachtvoller

== Tafel-Pflirsche ==

ist eingetroffen

das Pfd. 50 Pfg. bei

J. Della Bona,

Südfrüchtenhandlung,

Erbprinzenstraße 28 * Telephon 1574.

Linnen- und Wäsche-Spezialgeschäft

August Schulz

Fernsprecher 1507. Herronstr. 24.

Damen- und Kinder-Wäsche.

Komplette Ausstattungen.

Grösste Auswahl in allen Preislagen.

Nur eigenes Fabrikat.

In Referenzen.

M
 Fr
 nach
 rube
 trage
 hier
 lung
 genü
 Cogn
 Die
 K

Do
 mitta
 Pfand
 im Be
 stellen
 mit
 Vertik
 Wasch
 versch
 8 verj
 Kar

Fre
 mitta
 Rathh
 öffentl
 Konver
 mit Re
 Betten
 trage,
 25 Str
 tisch, ei
 verschie
 bund),
 1 Bräu
 Kar

San
 nach
 Goeth
 wege
 Anzah
 Häffen
 schieb
 Wand
 schwach
 Werkf
 Fett,
 Kiste n
 Stanz
 Partie
 5 Lam
 NB.
 K

W
 *
 Hinterh
 und Kel
 erfragen
 *
 Wohnu
 sofort
 Hinterh
 *2.1.
 schöne
 Küche,
 zu vern

ist der
 Bab, 2
 früher

5 **GROSSE** **Rabatt-Tage** **5**
Mittwoch **Donnerstag** **Freitag** **Samstag** **Sonntag.**

Sämtliche garnierte und ungarnerierte

Damen-Hüte mit **25** **0** **%** **Rabatt.**

20 **0** **%** **Rabatt**
 auf
 Jacken, Kostüme
 Tailen-Kleider
 Kostüm-Röcke
 Unterröcke
 Woll- und Seidenblusen
 Kinderkleidchen
 Knabenanzüge

10 **0** **%** **Rabatt.**
PELZ-
WARREN

Ein großer **Posten Kinder-Capes** **3** **35** **Mark.**
 marine Cheviot, mit roter Kapuze, extraschwere Winterqualität, alle Längen, 50—110 cm, jedes Stück

GESCHWISTER KNOPF.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegele in Karlsruhe.